

Stadt Velten
FB III Stadtentwicklung/Bau
Rathausstraße 10
16727 Velten



Herr Hansel
03304/379 117
hansel@velten.de

Baumarten als Ersatzpflanzungen auf Privatgrundstücken

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Fällung von Bäumen sind gemäß § 5 der Baumschutzsatzung der Stadt Velten Ersatzpflanzungen durchzuführen. Damit soll der Verlust eines gefälltten Baumes im Naturhaushalt kompensiert werden.

Für eine Ersatzpflanzung werden von der Stadt Velten vorrangig standortgerechte, heimische Baumarten (Laubgehölze) anerkannt, da sie

- an die natürlichen Verhältnisse unsere Natur ausreichend angepasst sind,
- den einheimischen, wild lebenden Tierarten einen Lebensraum bieten und als natürliche Nahrung dienen und
- widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Schädlinge sind.

Zuchtformen (Zierformen) der einzelnen Baum- und Straucharten werden als Ersatzpflanzungen nicht anerkannt. Es wird darauf hingewiesen, dass regional einheimische und standortgerechte (gebietsheimische) Gehölze eine höhere Anwuchsrate aufweisen als gebietsfremde Pflanzen. Gebietsheimische Bäume und Sträucher erhalten Sie vorwiegend in den regionalen Baumschulen.

Es kann jedoch auch auf die Pflanzung von einheimischen Nadelgehölzen zurückgegriffen werden. Diese Möglichkeit können Sie gern mit mir besprechen.

Bitte beachten Sie:

- die Regelungen des Brandenburgischen Nachbarschaftsrechts (Abstand zur Grundstücksgrenze, zu Gebäuden etc.),
- Höhe, Breite und Wuchsform der Pflanzen im ausgewachsenen Zustand,
- Standortansprüche der Pflanzen.

Können Sie aus tatsächlichen Gründen die geforderten Ersatzbäume nicht pflanzen, haben Sie die Möglichkeit je Ersatzbaum 5 Meter laufende heimische Laubhecke zu pflanzen.

Botanischer Name	Deutscher Name	Wuchshöhe in m	Breite in m	Wasserversorgung			Nährstoffversorgung	
				nass	feuchtfrisch	trocken	reich	arm
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	10-15 (20)	10 (15)		x		x	
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	20-30	15-22		x		x	
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	25-30 (40)	15-20 (25)		x		x	
<i>Aesculus hippocast.</i>	Gemeine Rosskastanie	25-35 (36)			x		x	
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	10-20 (25)	8-12 (14)	x			x	x
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	18-25 (30)	10-15 (18)		x	x	x	x
<i>Betula pubescens</i>	Moor-Birke	15-20		x	x		x	x
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	10-20 (25)	7-12 (15)		x		x	
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	30-40			x		x	
<i>Frangula alnus</i>	gemeiner Faulbaum (giftig)	5-7		x	x		x	x
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	20-35 (40)	20-25 (30)	x	x		x	
<i>Malus sylvestris</i>	Wild-Apfel	6-10			x		x	x
<i>Platanus acerifolia</i>	Platane	30-40	15-25		x		x	x
<i>Populus nigra</i>	Schwarz-Pappel	20-30		x	x		x	x
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel, Espe	10-20	7-10		x	x	x	x
<i>Prunus padus</i>	Gewöhl. Traubenkirche	10-15	8-10		x		x	x
<i>Pyrus pyraster</i>	Wild-Birne	15-20			x	x	x	x
<i>Quercus petraea</i>	Trauben-Eiche	20-30 (40)	15-20 (25)			x	x	x
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	25-35 (40)	15-20 (25)		x	x	x	x
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	15-20 (25)	10-15 (20)	x	x		x	x
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	6-10			x	x	x	x
<i>Salix fragilis</i>	Bruch-Weide	15-20		x	x		x	x
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide	10-15		x			x	x
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide, Fahlweide	10-20		x	x		x	x
<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere	6-12 (18)	4-7 (12)		x		x	
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche, Vogelbeere	6-12	4-6		x	x	x	x
<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere	10-20			x		x	
<i>Tilia cordata</i>	Winter-Linde	18-20 (30)	12-15 (20)		x		x	
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	30-35 (40)	18-25		x		x	
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	25-35 (40)	15-20		x		x	
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme	15-20		x	x		x	
<i>Ulmus minor</i>	Feld-Ulme	20-30			x		x	